



Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender

Posiformin® 2 % Augensalbe

Wirkstoff: Bibrocathol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Posiformin® 2 % jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Posiformin® 2 %** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von **Posiformin® 2 %** beachten?
3. Wie ist **Posiformin® 2 %** anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Posiformin® 2 %** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

 URSAPHARM

1. Was ist Posiformin® 2 % und wofür wird es angewendet?

Posiformin® 2 % ist eine desinfizierende, zusammenziehende (adstringierend) und sekretionshemmende Augensalbe.

Posiformin® 2 % wird angewendet bei Reizzuständen des äußeren Auges, die nicht durch Erreger verursacht sind, chronischen (länger dauernden) Lidrandentzündungen, die nicht durch Erreger verursacht sind und nicht infizierten (nicht Erregerbehafteten), frischen Hornhautwunden.

Bei länger andauernden Beschwerden bzw. fehlender Besserung sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Posiformin® 2 % beachten?

- Posiformin® 2 %** darf nicht angewendet werden
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Bibrocathol oder einen der sonstigen Bestandteile von **Posiformin® 2 %** sind
 - während Sie Kontaktlinsen tragen

Bei Anwendung von Posiformin® 2 % mit anderen Arzneimitteln:

Zu möglichen Wechselwirkungen liegen keine Untersuchungen vor.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass dies auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten kann. Falls Sie zusätzlich andere Augentropfen oder Augensalben anwenden, sollten Sie einen zeitlichen Abstand von 15 Minuten zwischen den Anwendungen der einzelnen Präparate einhalten. Augensalben sollten Sie stets als letztes anwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es liegen keine tierexperimentellen Studien zur Schwangerschaft und Stillzeit vor. Das potenzielle Risiko für den Menschen ist nicht bekannt. **Posiformin® 2 %** darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewandt werden, es sei denn, dies ist eindeutig erforderlich.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Nach Anwendung von **Posiformin® 2 %** kommt es infolge des Salbenfilms auf der Hornhaut vorübergehend zu Schleiersehen, wodurch das Reaktionsvermögen beeinträchtigt wird. Sie dürfen unmittelbar nach Anwendung von **Posiformin® 2 %** kein Fahrzeug führen, keine Maschinen bedienen und nicht ohne sicheren Halt arbeiten.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Posiformin® 2 %
Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) auslösen.

3. Wie ist Posiformin® 2 % anzuwenden?

Wenden Sie **Posiformin® 2 %** immer genau nach der Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

3 bis 5 mal täglich einen Salbenstrang von ca. 0,5 cm Länge in den Bindehautsack des erkrankten Auges einbringen.

Augensalben sollten grundsätzlich so angewendet werden, dass ein Kontakt der Tubenspitze mit Auge oder Gesichtshaut vermieden wird. Schrauben Sie die Schutzkappe ab, legen Sie den Kopf etwas zurück, ziehen Sie das Unterlid etwas vom Auge ab und bringen Sie durch leichten Druck auf die Tube





einen kleinen Salbenstrang in den Bindehautsack ein. Schließen Sie langsam die Augenlider. Nach Gebrauch soll die Tube wieder sorgfältig verschlossen werden.

Verteilen Sie die Anwendungen gleichmäßig über den Tag.

Posiformin® 2 % kann bis zum Abklingen der Beschwerden angewendet werden.

Bei länger andauernden Beschwerden bzw. fehlender Besserung sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Bei chronischen Reizzuständen des Auges sollte stets ein Augenarzt um Rat gefragt werden. Eine unkontrollierte Daueranwendung ist zu vermeiden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von **Posiformin® 2 %** zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Posiformin® 2 % angewendet haben, als Sie sollten sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Eine kurzfristige Überdosierung von **Posiformin® 2 %** führt zu keinen bekannten Nebenwirkungen.

Wenn Sie die Anwendung von Posiformin® 2 % vergessen haben, wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, sondern holen Sie die Anwendung so schnell wie möglich nach, und dosieren Sie anschließend mit gleicher Menge und im gleichen Zeitabstand/Rhythmus wie oben angegeben bzw. von Ihrem Arzt verordnet weiter.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann **Posiformin® 2 %** Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auf-

treten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von 10	Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000	Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandelte von 10.000	
Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.	

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten ist eine Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Bibrocathol (dem Wirkstoff von **Posiformin® 2 %**) oder einen der Bestandteile der Salbengrundlage beobachtet worden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

5. Wie ist Posiformin® 2 % aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Tube und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 25 °C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Posiformin® 2 % ist nach Anbruch 4 Wochen verwendbar.

6. Weitere Informationen

Was **Posiformin® 2 %** enthält:

Der Wirkstoff ist Bibrocathol 20 mg/g. Die sonstigen Bestandteile sind weißes Vaseline, dickflüssiges Paraffin und Wollwachs.

Wie Posiformin® 2 % aussieht und Inhalt der Packung:

Posiformin® 2 % ist eine ockergelbe Suspensionsalbe, die in Aluminiumtuben mit Schraubverschluss abgefüllt ist. Jede Packung enthält 1 Tube mit 5 g Augensalbe.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

URSAPHARM Arzneimittel GmbH & Co KG,
Industriestraße, D-66129 Saarbrücken,
Tel.: 06805/92 92-0, Fax: 06805/92 92-88,
Email: info@ursapharm.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im:

Mai 2007

Liebe Patientin! Lieber Patient!

Durch sanftes Ausdrücken der Tube, ohne Knicken und Aufrollen, lässt sich die Augensalbe ohne Probleme entnehmen.

